

Berlin, den 14. Januar 1939.

Neufestsetzung der Vergütung für den Reichsangestellten Heinrich
B ö c h e r, geboren am 17. März 1898, auf Grund des RBBl. 1938
Nr. 3016 Ziffer 16, vom 1. Januar 1939 ab.

Monatliche Grundvergütung	239,-- RM
hierzu örtlicher Sonderzuschlag 3v.H.d.Grundvergü- tung	7,17 "
Wohnungsgeldzuschuß , Ortsklasse S =	72,-- "
Zusammen=	318,17 RM
Nach Kürzung; Volle Reichsmark 318,-RM=80 v.H u. 2,50=256,90 "	✓
Hierzu Kinderzuschlag: 1. Kind 10,-RM, 2. Kind 20,-RM=	30,-- "
Zusammen=	286,90 RM ✓
Hierzu Beitrag des Reichs zur Überversicherung=	12,-- RM
Zusammen=	298,90 ✓

Von diesem Betrage sind nach der Lohnsteuertabelle
an Lohnsteuern einzubehalten; die 10,40 RM betragen.

Die Abzüge betragen mithin:

Lohnsteuer =	10,40 RM
Bürgersteuer voll =	3,50 RM
Angestelltenversicherungsbeitrag 1/2	6,-- "
Überversicherungsbeitrag 1/3 =	6,-- "
Krankenversicherungsbeitrag 2/3	8,82 " (8,82)
Arbeitslosenversicherungsbeitrag 1/2=	9,55 "
Beitrag zur Deutschen Arbeitsfront voll	3,80 "
Beitrag zum Winterhilfswerk	1,10 "
Zusammen=	49,17 RM ✓

Vom Reich werden übernommen:

Angestelltenversicherungsbeitrag 1/2 =	6,-- RM ✓
Überversicherungsbeitrag 2/3 =	12,-- " ✓
Krankenversicherungsbeitrag 1/3=	4,41 " ✓
Arbeitslosenversicherungsbeitrag 1/2=	9,56 " ✓
Zusammen =	31,97 RM ✓

Ausgezahlt werden=	286,90 RM ✓	Gesamtausgabe =	286,90 RM
Hiervon ab Abzüge=	49,17 " ✓	Beiträge des Reichs=	31,97 " ✓
Bleiben=	237,73 RM ✓	Zusammen	318,87 RM
		Festgestellt	✓

Regierungsinspektor a.D